

Hornussen - Nationale Schnuppertage

2. Mai - 10. Mai 2026

Leitfaden für Vereine



Inhaltsverzeichnis

1. Idee	3
2. Zielsetzung	3
3. Organisation (Checkliste)	4
4. Ideensammlung	5
4.1 Postenlauf	5
4.2 Kleinfeldhornussen	10
4.3. Schnuppertage in der Schule/ im Dorf	11
5. Anmeldung EHV	12
6. Werbemassnahmen	13
6.1 Wie unterstützt euch der EHV?	13
6.2 Welche Massnahmen könnt/müsst ihr selber übernehmen?	14
7. Nachbearbeitung	19

1. Idee

Das Dossier ist ein Leitfaden für die Gesellschaften. Er soll dabei helfen, einen Schnupperevent zu organisieren. Die Nationalen Schnuppertage bieten den offiziellen Rahmen dazu. Sie finden vom 2. bis 10. Mai 2026 statt. In dieser Woche sollen möglichst viele Vereine einen Schnupperevent anbieten. Der Leitfaden hilft dabei. Von A wie Anmeldung bis Z wie Zeitplan.

Wichtig:

Wer ausserhalb des vom Verband definierten Zeitraums einen Event durchführen möchte, soll dies unbedingt machen! Die Kanäle und Werbemittel des EHV dürfen dafür ebenso verwendet werden.

2. Zielsetzung

- Nachwuchs für den Verein gewinnen
- Kindern und Jugendlichen den Sport Hornussen näherbringen
- Spass und Bewegung fördern, Teamgeist vermitteln



3. Organisation (Checkliste)

Die folgende Checkliste dient zur Vorbereitung und Durchführung des Anlasses.

Personal

- Gesamtverantwortlichen definieren
- Verantwortliche für Material / Werbung / Verpflegung / Sicherheit und erste Hilfe definieren

Termin und Ort

- Datum und Uhrzeit definieren
(z.B. schulfreier Nachmittag / während Nachwuchstraining / Wochenende)
- Hornusserhütte / Trainingsgelände reservieren
- Registrieren beim EHV, siehe „5. Anmeldung EHV“

Teilnehmerkreis / Zielgruppe / Anmeldung

- Zielalter definieren (z.B. 5 - 16 Jahre)
- Maximale Teilnehmerzahl definieren
- Anmeldeprozess definieren (z.B. per Telefon / WhatsApp / Mail / Formular)
- Kontaktperson definieren, welche die Anmeldungen koordiniert
- Informationsfluss mit den Eltern sicherstellen

Werbung, siehe „6. Werbemassnahmen“

- Werbekanäle definieren (Social Media, WhatsApp, Print, Schule, Gemeinde)
- Werbemittel vorbereiten / individuell anpassen (lassen)
- Kontaktperson und Anmeldeprozess auf oder mit Werbemittel kommunizieren

Materialliste

- Material für Übungen, siehe „4. Ideensammlung“
- Sanitätsmaterial
- Verpflegung (Getränke, Snacks usw.)

Zeitplan / Ablauf

- Begrüssung (ca. 10 Minuten)
- Übungsstationen (ca. 90 - 120 Minuten), siehe „4. Ideensammlung“
- Abschluss (ca. 15 Minuten)

4. Ideensammlung

4.1 Postenlauf

Die Übungen 1 - 7 werden nacheinander absolviert. Übung 8 (Schlagen am Bock) wird währenddessen mit einzelnen Teilnehmenden durchgeführt. Der Circuit dauert je nach Anzahl Teilnehmenden ca. 90 - 120 Minuten. Für die Durchführung werden 3 - 4 Betreuungspersonen benötigt.

Wer einen zusätzlichen Posten zur Beschäftigung der Eltern einrichtet, kann diese gleichzeitig beschäftigen und über das Hornussen informieren. Ein Beispiel ist unter Übung 9 zu finden.

Die Auswahl der Übungen dient als Empfehlung. Weitere Übungen zum Hornussen sind auf der Webseite mobilesport.ch zu finden.

Übung 1 - Einführung ins Hornussen



Benötigtes Material:

keines

Dauer: 5'

Betreuer: 1

Kurzbeschreibung:

Erklärung der wichtigsten Eigenschaften des Hornussens wie Schlagen und Abtun, aufzeigen der Ziele sowie des Zusammenspiels von Einzel- und Mannschaftssport.

Tipp: Die erklärende Person erklärt sehr einfach und hält sich kurz.

Übung 2 - Materialkunde



Benötigtes Material:

Schindel, Stecken, Träf, Noug, Bock, Blech usw.

Dauer: 5'

Betreuer: 1

Kurzbeschreibung:

Zeigen der verschiedenen Materialien. Erklärung welches Material für was verwendet wird.

Tipp: Die erklärende Person fragt die Kinder ab / lässt sie erraten.

Übung 3 - Katz und Maus (Aufwärmen)



Benötigtes Material:

Abgrenzung für das Spielfeld (z.B. Zieli)

[Mehr zu dieser Übung](#)



Dauer: 10'

Betreuer: 1

Kurzbeschreibung:

Eine Spielerin versucht, als Katze eine Maus zu erwischen. Die restlichen Spielerinnen verteilen sich paarweise als Mäusebau auf dem Spielfeld, indem sie Schulter an Schulter stehen oder liegen. Eine von der Katze verfolgte Maus kann sich in einen Mäusebau retten, indem sie sich daneben stellt oder legt. Die entfernt stehende oder liegende Spielerin wird neu zur gejagten Maus.

Übung 4 - Jass-Stafette



Benötigtes Material:

Jasskarten, Start- und Ziellinie (z.B. Ries)

Dauer: 10'

Betreuer: 1

Kurzbeschreibung:

Je nach Anzahl Teilnehmer werden Gruppen gebildet. Den Gruppen wird eine Spielfarbe (Herz, Ecke, Schaufel, Kreuz) zugeordnet. Die Gruppen stellen sich hinter einer Linie auf. Die Spielkarten werden hinter einer weiteren Linie verkehrt hingelegt. Auf ein Startsignal laufen alle los und decken eine Spielkarte auf: Ist es ihre Farbe, wird sie mitgenommen und hinter der Startlinie deponiert; ist es eine andere Farbe, dann wird die Karte wieder umgedreht und es wird ohne Karte zurückgelaufen. Welches Team hat zuerst die 9 eigenen Spielkarten hinter der Startlinie gesammelt?

Übung 5 - Hornusserparcours



Benötigtes Material:

Bänkli, Markierkegel, Schindeln, Leiter, Holzbalken, Seile etc. und fixe Infrastruktur auf dem Hornusserplatz.



[Mehr zu dieser Übung](#)

Dauer: 20'

Betreuer: 1

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmenden passieren einen Parcours mit verschiedenen Stationen: Über Bänkli balancieren, Wippe mit Holzbrett und -balken überwinden, Slalom um Eimer oder Markierkegel laufen, auf liegender Leiter vorwärts gehen, über ausgelegte Seile springen oder laufen oder andere verfügbare Hindernisse überwinden.

Übung 6 - Kleinfeldhornussen (Brennball)



Benötigtes Material:

Holzbock oder andere Abschlagvorrichtung, Holzstecken, Tennisbälle, Schindeln, Helme, Spielfeldabgrenzung (z. B. Markierkegel) und Sammelbehälter



[Mehr zu dieser Übung](#)

Dauer: 20'

Betreuer: 2

Kurzbeschreibung:

Eine Mannschaft steht mit Helm und Schindel ausgerüstet im Feld und versucht, den geschlagenen Ball abzuwehren. Fällt der Ball ohne Schindelberührung im abgesteckten Spielfeld zu Boden, wird eine Nummer (Strafpunkt wie im Hornussen) notiert. Die abschlagende Mannschaft spielt den Ball der Reihe nach mit einem Holzstecken ins Spielfeld. Der Ball ist nur gültig, wenn er im Spielfeld landet. Nach dem Schlag rennt der Abschläger möglichst weit, bis der Ball von der abwehrenden Mannschaft im Sammelbehälter («verbrannt») deponiert ist. Als Haltepunkte dienen z. B. Schindeln, die das Spielfeld markieren. Gewinner ist die Mannschaft mit weniger Nummern; bei Gleichstand entscheidet die höhere Anzahl Läufe.

Übung 7 - Ball abwehren / fangen



Benötigtes Material:

Helm, Schindel (kleine Schindel verwenden), Tennisschläger, Markierkegel, Plastiksack, Eimer, Ball (Tennisball, Softball, Unihockeyball)



[Mehr zu dieser Übung](#)

Dauer: 20'

Betreuer: 1

Kurzbeschreibung:

Ein Betreuer wirft einen Ball, der mit verschiedenen Utensilien gefangen oder abgewehrt wird.

Übung 8 - Schlagen am Bock



Benötigtes Material:

Genügend (Plausch-)Stecken, Lätt, Nousse

[Mehr zu dieser Übung](#)



Dauer: 5' pro TN

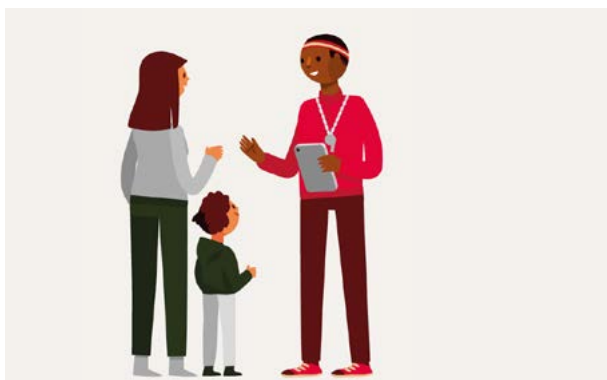
Betreuer: 2

Kurzbeschreibung:

Schlagen am Bock in der „Originalausführung“ mit dem korrekten Hornussermaterial.

Tipp: Dieser Posten wird zeitgleich mit den anderen Übungen betrieben, damit alle Teilnehmenden stets beschäftigt sind.

Übung 9 - Beschäftigung für die Eltern (optional)



Benötigtes Material:

Bildschirm, Hornussermaterial, Vereinswerbung, Kontaktangaben der Hornussergesellschaft

Dauer: variabel

Betreuer: 1

Kurzbeschreibung:

- Vorstellung des Sports mit den Videos auf hornusserweg.ch
- Regeln kurz erklären und Material zeigen (anfassen lassen)
- Verein und Nachwuchsverantwortliche vorstellen
- Infos für zukünftige Mitglieder / Fragen klären:
Wie kann ich NW Hornusser/in werden? Wo muss ich mich melden? Wann ist das Training (allenfalls Wintertraining)? Wie lange dauert das Training? Wie sieht die Saison aus? Wie lange dauert ein Spiel? Wie läuft die Hinreise zu einem Spiel? Welche Kosten fallen an und was ist darin enthalten (Verpflegung / Material)?

4.2 Kleinfeldhornussen

Diese Variante kann bei „Gspändli-Hornussen“ sehr gut eingesetzt werden. Die Kinder und Jugendliche spielen dabei in Gruppen auf dem Hornusserbock und auf einem verkürzten Ries mit Tennisbällen.

Das Abtun wird jedoch anders bewertet, sodass Spiele auch mit dem Verteidigen gewonnen werden können.

Bitte beachtet, dass bei dieser Spielform je nach Anzahl Teilnehmende und Platzverhältnissen es zu Wartezeiten kommen könnte, bitte schaut, dass ihr die „tote Zeit“ mit attraktiven anderen Übungen oder Spielen füllen könnt. Weitere Spiele und Übungen (auch ausserhalb des Hornussens) findet ihr auf mobilesport.ch



Benötigtes Material:

Tennisbälle
Hornusserstecken
NW-Schindeln
Spielfeldmarkierungen
allgemeines Hornussermaterial

Dauer: ca. 30-
45min pro Spiel

Betreuer: 3 pro Spielfeld

Kurzbeschreibung:

Die Mannschaften treten in vierer- bis sechsergruppen zu einem Hornusserspiel an. Das Spielfeld beginnt bei ca. 25-30m und wird in 5 oder 10Meter-Abschnitte eingeteilt. Die Mannschaft A beginnt mit Schlagen, während Mannschaft B sich im Ries verteilt aufstellt. Die Teams werden für ihre jeweiligen Disziplinen durch die Betreuer vorbereitet. (dies kann auch im Wechsel mit anderen Teams passieren). Team A schlägt die Tennisbälle über den Bock ins Ries und erhält analog zum Hornussen Punkte für die Weite. Es werden 4- 6 Wertungstreiche mit jeweils 8 Versuchen geschlagen. In der Abwehr gibt es ebenfalls Punkte zu ergattern: wird ein Tennisball innerhalb des Ries abgetan so gewinnt man 1 Punkt, wird der Ball ausserhalb des Ries abgetan können 2 Punkte ergattert werden. Somit kann das abwehrende Team ein Spiel schon vor dem eigenen Schlagen Punkte sammeln.

Mindestens ein Betreuer kümmert sich während der gesamten Zeit um die Verbesserung der Schlagtechnik, sodass mindestens alle Kinder ein Erfolgserlebnis haben können!

4.3 Schnuppertage in der Schule/ im Dorf

Ihr müsst euren Schnupper-Anlass nicht zwingend auf eurem Hornusserplatz abhalten. Oft ist es auch eine gute Idee, Standorte direkt an einem andern Ort (Schulhausplatz, Dorffest, Grümpeltour, etc.) anzubieten.

Vielfach können jedoch ähnliche Spiele und Übungen wie auf dem Hornusserplatz durchgeführt werden. Die Organisation bedingt insbesondere bei den Themen Material und Sicherheit etwas mehr Vorbereitungszeit.

Die Abschlagvorrichtung ist an solchen Orten oft die grösste Herausforderung. Jedoch kann mit sehr einfachen Mitteln ein „Einläufer“ selbst gebaut werden.

Wir empfehlen euch, auf solchen Böcken die Hornusserstecken durch einfachere Modelle wie Holzstecken (z.B. mit Griffband), Unihockeyschläger ohne Schaufel oder dergleichen zu ersetzen. Auch die Schindeln (sind auf Asphalt oder in Turnhallen nicht ideal) können durch kleine „Hütchen“ oder Tennisschläger ersetzt werden.

An solchen Anlässen geht es vor allem um Action, wählt also Übungen und Spiele mit einer hohen Kadenz, sodass möglichst viele Junge, Erfolgserlebnisse feiern können.



Benötigtes Material:

Tenniskugeln
(Holz-)Stecken o.ä.
NW-Schindeln
Spielfeldmarkierungen
allgemeines Hornussermaterial
evtl. Absperrmaterial
„Bock“

Dauer: je nach
Übungswahl

Betreuer: ca. 6

Kurzbeschreibung:

siehe Übungsauswahl

5. Anmeldung EHV


Der EHV publiziert alle angemeldeten Anlässe auf der Webseite hornusserweg.ch. Die Anmeldung dafür erfolgt über ein Onlineportal. Dies funktioniert wie folgt:


Schritt 1 - Link öffnen


Schritt 2 - Button „Neuer Event erfassen“ klicken

Schritt 3 - Alle Felder im Formular ausfüllen

Neuer Event erfassen

Termin 

Verein 

Platz 

Kontaktperson

Telefon

E-Mail

Bemerkung

Schritt 4 - Button „Absenden“ drücken, fertig!

Die Geschäftsstelle EHV wird euren Anlass und eure Angaben kurz prüfen, bevor dieser auf www.hornusserweg.ch/nachwuchsfoerderung veröffentlicht wird.

6. Werbemassnahmen

6.1. Wie unterstützt euch der EHV?

Übersicht hornusserweg.ch

Das Herzstück der Werbemassnahmen seitens EHV bildet der Übersichtskalender, in welchem alle eure Events erfasst und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dort kann pro Verein zudem eine Kontaktperson erfasst werden. Siehe „5. Anmeldung EHV“

Werbemassnahmen EHV

Der Verband kann keine Werbung für einzelne Anlässe von Vereinen machen. Der EHV wird jedoch seine Werbemassnahmen auf den Zeitraum vor den nationalen Schnuppertagen fokussieren und seine Kanäle und Reichweite nutzen um die nationalen Schnuppertage zu bewerben.

Vorlagen für Vereine

Der EHV stellt den Vereinen in den kommenden Wochen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Werbeplakat A3, bereit zum Druck (allgemeiner QR-Code)
- Werbeplakat A3, individuell anpassbar
- Werbeflyer A5, bereit zum Druck (allgemeiner QR-Code)
- Werbeflyer A5, individuell anpassbar
- Grafik für Social Media, hochformat (Storys usw.)
- Grafik für Social Media, querformat (Beiträge, WhatsApp usw.)

Give-Aways und Memory

Allen teilnehmenden Gesellschaften (solange Vorrat reicht) wird ein Memory-Spiel z.B. für die Übung 2 „Materialkunde“ verteilt. Ausserdem können Jasskarten für die Übung 4 „Jassstaffette“ auf Anfrage kostenlos bezogen werden.

Unterstützung bei Werbemassnahmen

Falls ihr Unterstützung bei der individuellen Anpassung der Werbemittel benötigt, meldet euch bitte unter folgender Adresse:

Ressort Marketing & Kommunikation, pressechef@ehv.ch



6.2 Welche Massnahmen könnt/müsst ihr selber übernehmen?

Wie bereits beschrieben kann der EHV nicht für jeden individuellen Anlass die Werbung übernehmen. Dafür seid ihr in den Vereinen selber zuständig. Es gibt aber viele sehr einfache Möglichkeiten dies umzusetzen. Neben den Vorlagen, welche wir euch von Seiten EHV anbieten könnt und sollt ihr auch eigene Werbemittel erstellen. Diese sind viel näher an eurem Verein dran und können allfällige ortsspezifische Wiedererkennungsmerkmale besser nach aussen transportieren.

Diese Werbemassnahmen sollen wenn möglich professionell gestaltet sein. Auch wenn Hornussen ein «einfacher» Sport ist, sind in unserer medienorientierten Zeit schlecht gemachte Videos, Plakate und Flyer nicht für einen solchen Anlass einladend genug.

WhatsApp



- Die zur Verfügung gestellte digitale Grafik für euren Anlass könnt ihr ganz einfach im Vorfeld als Status auf eurem privaten Handy verwenden. Streut diese Möglichkeit über alle Mitglieder und ihr erreicht damit eine sehr grosse Anzahl potentieller Kinder und Jugendliche respektive ihre Eltern!
- In WhatsApp-Gruppen, in denen ihr oder eure Mitglieder Teil davon sind, kann der vom Verein bereitgestellte Grafiken/ Flyer (PDF) oder sogar Videos versendet werden. Nutzt dabei beispielsweise auch Elterngruppen (sofern erlaubt) sowie andere Gruppen von Vereinen, in denen ihr oder eure Mitglieder Mitglied seid.
- Ausserdem könnt ihr eure Kontakte direkt anschreiben. Um nicht jedem einzeln schreiben zu müssen, verwendet hierfür «Broadcast-Listen». -> siehe Anleitung [hier](#)
- Es kann auch hilfreich sein, für euren Verein einen «Kanal» zu eröffnen, und auch diesen zu bewerben. Über diesen können dann beispielsweise kurzfristige Informationen an alle Mitglieder gesendet werden.

Allgemeine Hinweise zum posten auf WhatsApp

- *Kurz halten: max 1-2Sätze pro Status-Folie, kein Fliesstext*
- *Wichtigstes zuerst: Anlass, Datum, Ort direkt am Anfang nennen*
- *Klare Bilder: Hochformat, gut lesbares Logo, kein überladener Hintergrund*
- *Einfache Call-to-Action: z.B. „Schreib mir ‚Dabei‘, wenn du kommen willst“ oder Link-Button*
- *Nicht spamen: 1-3 Status Folien pro Tag reichen, nicht jede Stunde posten.*
- *Persönlich bleiben: Direkte Anrede („Hey, willst du...?“) ggf. kurze Sprachnachricht als Ergänzung*
- *Gute Zeiten nutzen: Nachmittags/Abends posten, wenn viele aufs Handy schauen*



Instagram

- Auf Instagram könnt ihr mittels einer Story oder einem Post den Anlass bewerben. Achtung: Stories sind nur 24h ersichtlich, dafür kann ein Link hinzugefügt werden und somit kann bei Interesse gleich eine Anmeldung vorgenommen werden
- Ein Post bleibt länger bestehen, ein Link ist aber sowohl im Bild als auch der Caption sinnlos. Ausnahme: Wenn es ein kurzer Link ist, würde ich ihn in der Caption erwähnen, da die Chance besteht, dass jemand ihn abtippt.
- Stories sind Hochformat (1080 x 1920 px) und haben oben und unten einen Schutzbereich (dort darf kein Text sein). Es kann sowohl ein Bild wie auch eine Animation/ein Video sein. Die offizielle Story eines Vereins kann dann bspw. Auch von dessen Mitgliedern ohne grossen Aufwand repostet werden.
- Post sind normalerweise leicht Hochformat (1080x1350 px // 4:5) oder Querformat (1080 x 566 px // 1.91:1). Hier sind QR-Codes oder Links nicht zu empfehlen, ausser es sind Shortlinks die man abtippen würde. Optisch ist es aber nicht zu empfehlen. Auch Posts können dann von den Mitgliedern repostet oder in der Story geteilt werden.

Allgemeine Hinweise zum posten auf Instagram

- *Optik ist entscheidend: Helle, klare Bilder oder kurze Hochformat-Videos verwenden*
- *Hook in den ersten Sekunden: Bei Reels gleich zu Beginn sagen/zeigen, was passiert („Anlass für Kinder und Jugendliche am...“)*
- *Text im Bild nutzen: Datum, Ort, Anlass als grosse, gut lesbare Schrift im Bild oder Reel*
- *Untertitel & Emojis: Kurze Bildunterschrift mit 1-2 Sätzen, 3-5 passende Hashtags, z.B. #nachwuchs, #hornussen, #hornusserweg, etc.*
- *Stories einsetzen: Neue Posts und Reels immer in der Story teilen, mit „Link“-Sicker oder „Frage“ Sticker*
- *Call-to-Action: „Speichern & weiterleiten“, „Markiere jemanden, der...“, „Melde dich via Link in Bio an“*

Facebook



- Neben klassischen Posts und Stories wie auf Instagram, könnt ihr für euren Anlass einen Event in Facebook erstellen, und diesen so direkt bewerben.
- Es macht Sinn, dass mit dem Vereinsaccount eine Veranstaltung mit allen Infos und Links erstellt wird und die Vereinsmitglieder dann diesen Event teilen. Also nicht, dass alle Mitglieder selbst einen Event erstellen.

Allgemeine Hinweise zum posten auf Facebook

- *Immer eine Veranstaltungsseite erstellen: Titel, Datum, Ort, klare Beschreibung des Anlasses*
- *Starke Titel & Bilder: Kurzer, knackiger Titel und ein auffälliges Querformat-Bild als Header*
- *Beschreibung wie Einladung: Wer? Was? Wann? Wo? Für wen geeignet? Wie anmelden?*
- *Klare Call-to-Action: „Jetzt auf ‚Zusagen‘ klicken“, „Jetzt bei ... anmelden“*
- *Regelmässige Updates posten: z.B. wöchentlich Teaser, Einblicke, Vorstellung von Programmpunkten, etc.*
- *Rückfragen beantworten: Kommentare und Nachrichten zeitnah beantworten, wirkt einladend*
- *Partner taggen: Vereine, Sponsoren, Schulen, Clubs im Post markieren für mehr Reichweite*

TikTok



- Bei Jugendlichen ist TikTok momentan die meistgenutzte Plattform. Sie funktioniert ausschliesslich über Bewegtbild (Videos) als Beiträge.
- Nutzt beispielsweise eure NW-Hornusser:innen um einerseits ein Video aufzunehmen, aber auch die Werbung dann zu posten und zu teilen. Achtung: TikTok-Videos können tricky sein. Wenn die Aufnahmen Kinder zeigen ist es ratsam deren Eltern nach Erlaubnis zu fragen. **Nicht alle möchten, dass ihre Kinder online sind.**
- Wenn man ein Video bewerben möchte ist es ausserdem wichtig die Musikrechte zu haben oder Gratis Sounds (bspw. Von Artist) zu verwenden.

Allgemeine Hinweise zum posten auf TikTok

- *Hochformat, schnelle Schnitte: Handy hochkant halten, kurze Clips mit Bewegung und Tempo*
- *max. 15-20 Sekunden für Teaser: besser kurz und knackig als langatmig*
- *Hype-Teaser machen: Schnelle Montage aus Bildern/Videos (z.B. vom letzten Anlass) mit Text: Ort, Datum, Zielgruppe*
- *Erste 2 Sekunden zählen: Direkt mit einer starken Szene oder Frage starten „Bist du bereit für...?“*
- *Text-Overlays einsetzen: Klar lesbare Stichworte: „Gratis“, „Plätze begrenzt“, „bis 16 Jahre“*

- *Beliebte Sounds nutzen: Trend-Sounds oder passende Musik auswählen, Lautstärke so, dass man gesprochene Infos versteht*
- *Challenges & Mitmachen: z.B. Skill-Challenge oder „zeig uns dein Talent“, mit eigenem Hashtag*
- *Am Ende immer ein Call to Action: „Infos im Profil“, „Schreib uns ‚Info‘ an die DM“, „Melde dich über den Link an“*

Übersicht Social Media

Kanal	Ziel pro Post	Länge/Format	1-2 Dinge die immer drin sein müssen
WhatsApp	Persönlich einladen, schnell reagieren	1-2 Sätze, Hochformat Status	Anlass+ Datum+ Einfache Antwort (CTA)
Instagram	Aufmerksamkeit & Stimmung erzeugen	Bild/Carousel + Reels, Stories	Auffälliges Bild, Datum/Ort im Bild/Text, Hashtags
Facebook	Infos verteilen & Zusagen sammeln	Eventseite + kurze Posts	Titelbild, Beschreibung „Zusagen/Anmelden“-Hinweis
TikTok	Hype und Reichweite bei Jugendlichen	10-20s Hochformat-Video	Starke erste Sekunden, Text mit Datum/Ort, klare CTA



Physische Werbung

Allgemeine Grundregeln

- Zielgruppe klar: Alter, Interessen und wo sie unterwegs sind (Schule, Verein, ÖV Jugendtreff)
- Kerninfos immer gleich: Name des Anlasses, Datum, Uhrzeit, Ort, Zielgruppe, Kontakt
- Einfache Gestaltung: maximal 2-3 Schriftarten, 2-3 Hauptfarben
- Tonalität passend: Für Jugendliche locker und direkt („Komm vorbei...“), für Eltern/Schule etwas sachlicher

Plakate (A3, A2, A1)

- Blickfang oben: Grosser, kurzer Titel („Schnuppertag Hornussen 2026“) und starkes „Bild/Motiv“
- Wichtigste Infos mittig: was, wann, wo, für wen (Stichworte, keine langen Sätze)
- Call-to-Action unten: Webadresse, QR-Code zur Anmeldung/Infos, Social-Media Icons von eurem Verein
- Lesbarkeit testen: Wenn man 2-3 Meter entfernt steht, müssen Titel, Datum und Ort lesbar sein
- Haltbarkeit: wetterfeste Version für draussen (laminiert, stärkeres Papier), saubere Befestigung (Klebeband, Klemmen)

Flyer (A6, A5)

- Vorderseite: Eyecatcher (Titel, Bild, Datum/Ort), sehr reduziert
- evtl. Rückseite: Kurztext mit Nutzen („Das erwartet dich...“, Programmhinweise, Kontakt)
- Klarer Verteilplan: Wer verteilt wo und wann (z.B. beim Training, Vereinsanlass, vor der Schule, an Anlässen von Partnern, etc.)
- Zielgruppengerecht:
 - Für Jugendliche: kurze Sätze, lockere Sprache, Social-Links
 - Für Eltern/Lehrpersonen: Infos zu Betreuung, Kosten, Ziel, Anmeldung
- Nicht zu textlastig: max. 5-7 kurze Bulletpointse, kein Fliesstext-Block

Rechtliches und Organisation

- Nutzung von Flächen abklären: Erlaubnis einholen (Hauswart, Gemeinde, Schulleitung, Liegenschaftsverwaltung), keine Wildplakatierung, Fristen beachten
- Zeitplanung:
 - Druckdaten für fertig (mind. 2-3 Wochen vorher)
 - Plakate ca. 2-4 Wochen vor dem Anlass aufhängen
 - Flyer gestaffelt verteilen (nicht alles an einem Tag)
- Verantwortlichkeiten: Eine Person pro Medium (Plakate, Flyer, etc.) für die Gestaltung, Produktion, Auf- und Abhängen zuständig ist.

7. Nachbearbeitung

Die Nachbearbeitung ist ein zentraler Bestandteil der Nachwuchsgewinnung. Ein positiver Event wirkt nur nachhaltig, wenn der Kontakt zu den Teilnehmenden aktiv weitergeführt wird. Ziel ist es, das Interesse aufrechtzuerhalten und den Einstieg in den Trainingsbetrieb zu erleichtern.

Wichtige Schritte nach dem Event:

- Kontaktdaten der Teilnehmenden (oder der Eltern) sichern
- Zeitnahes Dankeschön versenden (z.B. per Mail oder WhatsApp)
- Einladung zu weiteren Trainings oder Schnuppermöglichkeiten aussprechen
- Informationen zum Verein, Trainingszeiten und Ansprechpartnern abgeben



Quellen

Inhalte: EHV

Bilder: EHV

Illustrationen: Bundesamt für Sport BASPO